

Kompetenzen und Organisation

Departement Life Sciences und Facility Management



IAS
**Institut für Angewandte
Simulation**
Prof. Marcel Burkhard



Direktion
Prof. Dr. Urs Hilber



IBT
Institut für Biotechnologie
Prof. Dr. Tobias Merseburger



Direktionsassistentin
Margrit Büeler



ICBC
**Institut für Chemie
und Biologische Chemie**
Prof. Dr. Christian Hinderling



**Stab Bildung, Forschung
und Ressourcen**
Prof. Dr. Daniel Baumann



IFM
Institut für Facility Management
Prof. Thomas Wehrmüller



AWG
**Abteilung für Wissenschaftliche
Grundlagen**
Karin Altermatt



ILGI
**Institut für Lebensmittel-
und Getränkeinnovation**
Prof. Michael Kleinert



IUNR
**Institut für Umwelt
und Natürliche Ressourcen**
Prof. Jean-Bernard Bächtiger

70 Jahre und noch immer dynamisch und voller Pläne

Liebe Leserinnen und Leser

Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften durfte 2012 auf eine 70-jährige Erfolgsgeschichte in Wädenswil zurückblicken. Auch im 70. Jahre nach der Gründung der ersten Vorgängerschule in Wädenswil entwickelte sich das Departement Life Sciences und Facility Management sehr erfreulich. Die Zahl der immatrikulierten Studierenden in den Bachelor- und Masterstudiengängen betrug 1522 und die Zahl der Mitarbeitenden stieg auf 556 Personen. Besonders erfreulich präsentierte sich auch das Umsatzplus im Bereich Forschung und Entwicklung.

Trends und Besonderheiten 2012

Das starke Wachstum in den Bereichen Studium und Forschung der letzten Jahre bedingt auch eine Anpassung in der Infrastruktur. Die «Verdichtungspotenziale» und die Schaffung von «Provisorien» drohten sich negativ auf die Zukunftsperspektiven auszuwirken, umso mehr, als unsere Mitbewerber in der gleichen Situation grosse Bauvorhaben realisierten. Diese Situation an der ZHAW wurde erkannt und ein sorgfältig abgestützter Masterplan-Planungsprozess eingeleitet, der 2012 sehr weit fortgeschritten ist. Parallel zum in die fernere Zukunft gerichteten Planungsprozess entstand in Bahnhofsnahe eine weitere Transformation von einer Industriebrache zu einem Teil des Bildungsstandorts. Auf dem Sträuli-Areal, wo man früher Fenjal-Seife produzierte, werden ab September 2013 Studierende der ZHAW unterrichtet und das Institut für Facility Management wird vollständig an diesem Standort untergebracht. Die Rohbauarbeiten zu diesem Projekt fanden zu einem grossen Teil im Jahr 2012 statt. Wir freuen uns, im neuen Gebäude auch neue Ansätze im Bereich Workplace-Management selber in einer Art Laborsituation testen und weiterentwickeln zu dürfen und erhoffen uns daraus auch wichtige Erkenntnisse für weitere Ausbauschritte im zukünftigen Wädenswiler Hochschulquartier «Wädenswil Ost».

Profilierung und Akkreditierung

Der Masterstudiengang in Life Sciences hat sich inhaltlich wie zahlenmässig zu einem wertvollen Studiengang in unserem Portfolio entwickelt. Die Auflagen des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI (vormals BBT Bundesamt für Bildung und Technologie) wurden alle erfüllt und der Studiengang Master of Science in Life Sciences ist heute vollständig durch die Bundesbehörden akkreditiert. Der Masterstudiengang in Facility Management wurde zum zweiten Mal gestartet; die Akkreditierungsarbeiten sind vorbereitet.

Das Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen hat in einem aufwendigen Prozess seine Strategie überarbeitet und einen Fokussierungsprozess eingeleitet. Im Jahr 2012 entstand eine neue Strategie, die sich auf die beiden Bereiche «Umweltsysteme» und «Natürliche Ressourcen» fokussiert. Gleichzeitig wurden 2012 die Grundlagen gelegt, dass ein ganzes Semester in englischer Sprache angeboten werden kann. Parallel zu den Arbeiten an der neuen IUNR-Strategie wurden die Grundlagenpapiere für eine Peer Review des Bachelor-Programms erarbeitet, die 2013 mit Experten der Akkreditierungsagentur Acquin stattfinden wird.

Die Fachhochschullandschaft ist sehr dynamisch. Wie die Wirtschaft – und auch unsere Gesellschaft – entwickelt sie sich permanent weiter und schaut voraus oder passt sich an. Im Buch «Momentaufnahme» und im Jahrbuch der Stadt Wädenswil 2012 haben wir die erste Wegstrecke unseres Departements auf dem gemeinsamen ZHAW-Weg festgehalten. Wir haben im Jubiläumsjahr bewusst auf ein grosses Fest verzichtet und unsere volle Kraft in die Planung unserer Zukunft gesteckt.

Prof. Dr. Urs Hilber
Direktor



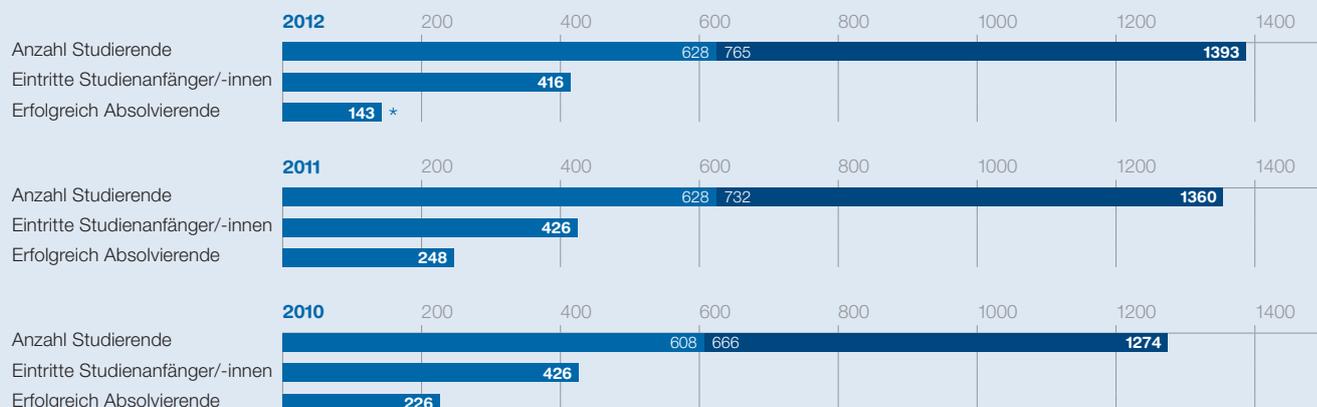
Environment | Food | Health | Society
Unsere Kompetenzen in Life Sciences
und Facility Management.

Bachelor-Studium

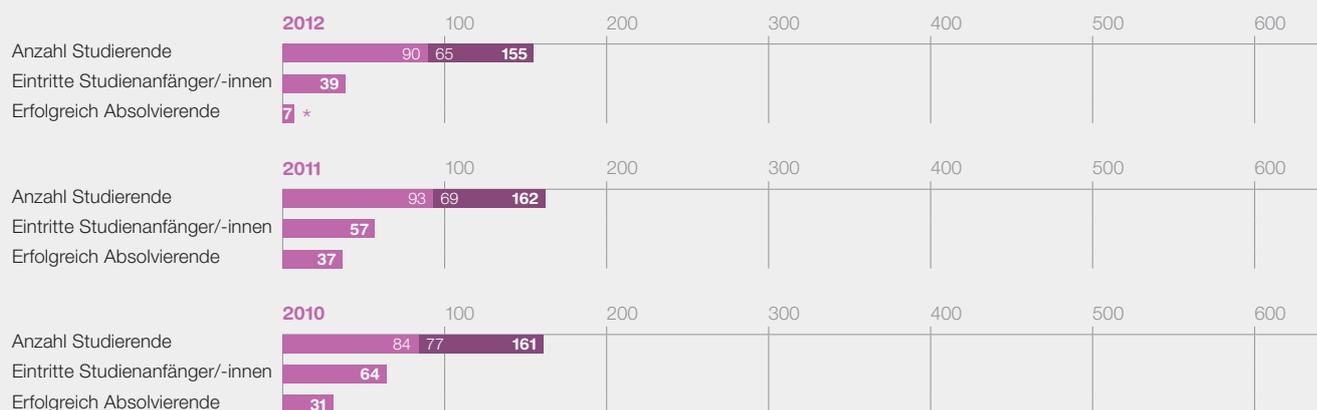
Entwicklung 2010–2012

Stand jeweils per 15.10. gem. SFBI-Reporting, Anzahl Personen

Gesamtübersicht



Biotechnologie



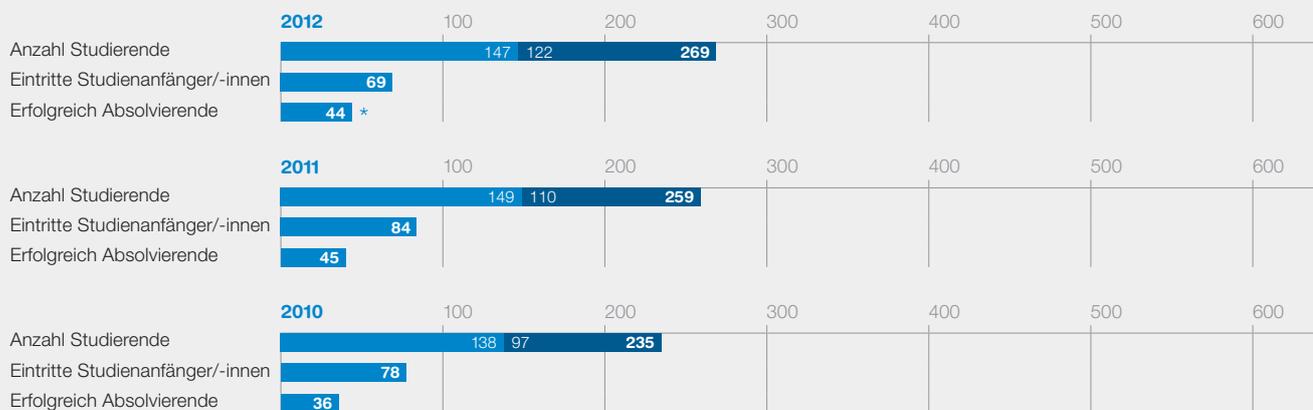
Chemie



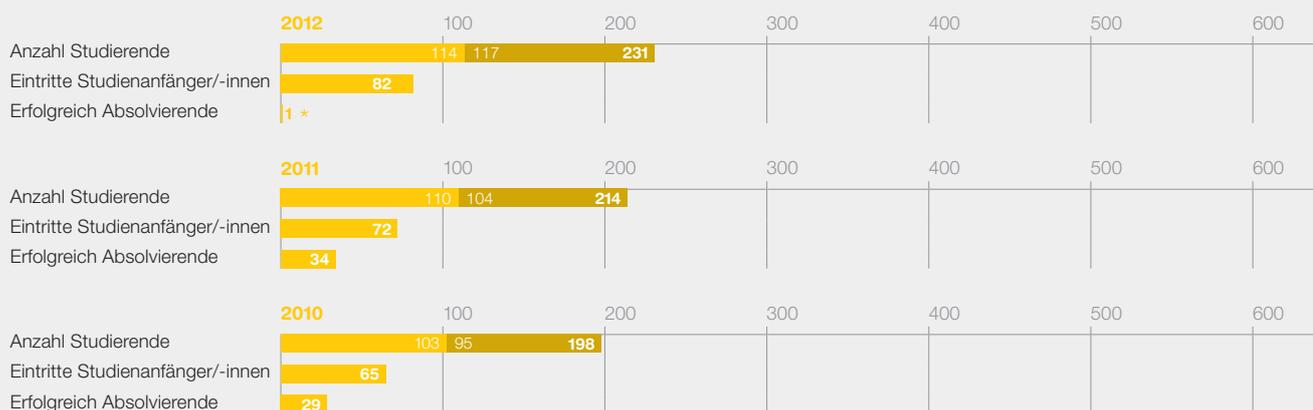
■ Frauen ■ Männer ■ Frauen ■ Männer ■ Frauen ■ Männer

* Die offizielle Absolventenzahl 2012 wird infolge eines Systemwechsels zu tief ausgewiesen (die korrigierte Anzahl aller Bachelor-Absolvierenden im Jahr 2012 beträgt 256).

Facility Management



Lebensmitteltechnologie



Umweltingenieurwesen



■ Frauen ■ Frauen ■ Frauen
■ Männer ■ Männer ■ Männer

Die Zahlen der Studierenden, der Absolventinnen und Absolventen beziehen sich jeweils auf den aktuellen Stand der Immatrikulierten per 15.10. und sind unabhängig vom Abgabedatum bzw. vom Abschluss der Bachelor-Arbeit und somit dem Abschluss des Studiums.

Master-Studium

Entwicklung 2010–2012

Master of Science in Life Sciences | MSc LS

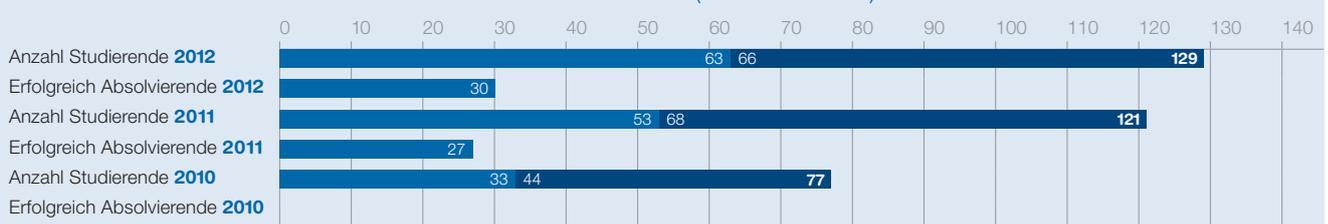
Der Master of Science (MSc) in Life Sciences setzt sich mit technischen, technologischen, wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen aus den Bereichen Environment, Food, Health und Society auseinander. Im konsekutiven Studium werden vier fachliche Vertiefungen angeboten: Pharmaceutical Biotechnology, Chemistry for the Life Sciences, Food and Beverage Innovation und Natural Resource Sciences.

Master of Science in Facility Management | MSc FM

Der Master of Science in Facility Management richtet sich an aktuellen Fragestellungen und den dynamischen Herausforderungen des Facility Managements (FM) aus. Vermittelt werden wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden, um die handlungsorientierte Problemlösungskompetenz zu fördern.

Stand jeweils per 15.10. gem. SFBI-Reporting, Anzahl Personen

Gesamtübersicht MSc LS & FM (2010 ohne FM)



MSc LS – Vertiefung Pharmaceutical Biotechnology



MSc LS – Vertiefung Chemistry for the Life Sciences



MSc LS – Vertiefung Natural Resource Sciences



MSc LS – Vertiefung Food and Beverage Innovation



MSc Facility Management



Weiterbildung | Kurse | Tagungen

Entwicklung 2010–2012

Das Angebot am ZHAW-Standort in Wädenswil und im Technopark Zürich umfasst Weiterbildungskurse wie auch Weiterbildungsstudiengänge in den Bereichen Environment, Food, Health, Society. Es richtet sich an Personen, die eine qualifizierte Fachausbildung absolviert haben, im Berufsleben stehen und weiterkommen möchten.

Das Programm wird von den jeweiligen Instituten (Biotechnologie/Chemie und Biologische Chemie/Lebensmittel- und Getränkeinnovation/Umwelt und Natürliche Ressourcen/Facility Management), teilweise auch zusammen mit externen Institutionen durchgeführt.

Stand jeweils per 31.12.

	2010	2011	2012
Anzahl Teilnehmende an Weiterbildungsveranstaltungen (inkl. Fachtagungen)	4766	4188	3740
davon in Fachtagungen	2124	1756	1906
davon in MAS, CAS, DAS	657	682	446
Anzahl Weiterbildungsveranstaltungen (inkl. Fachtagungen)	105	93	88
Anzahl Weiterbildungstage (inkl. Fachtagungen)	395	439	363

Forschung und Entwicklung

Kompetenzen und Projekte

Die Kompetenzen in Life Sciences und Facility Management demonstrieren die hier ansässigen Institute mit ihren Forschungs- und Dienstleistungsprojekten. In ihrer Arbeit vernetzt sich der ganze Lebens-, Produkt- und Produktionszyklus.

Jeweils aktuelle Projekte und Informationen, auch über Formen der Zusammenarbeit, finden Sie unter www.isfm.zhaw.ch/projekte.

Nachfolgend die Themen der Beiträge in den drei Ausgaben des Newsletters «Transfer» im Jahr 2012.

Die Detailberichte sind unter www.isfm.zhaw.ch/transfer zu finden.

IAS **Institut für Angewandte Simulation**

- Beurteilung mit NIR-Spektrometrie
Prof. Dr. Urs Mürset, Prof. Dr. Thomas Ott
- Simulation des Verwaltungszentrum des Bundes in Bern
Tatiana Starostina, Melih Derman
- Zukünftige Bestimmungsschlüssel denken mit
Prof. Dr. Thomas Ott

IBT **Institut für Biotechnologie**

- Sichere Tierseuchenhygiene dank HACCP in Abfallanlagen
Prof. Dr. Urs Baier
- Rückführbare Messwerte mit Sensoren
Dr. Caspar Demuth
- Mikroalgen: neue Wege zur Produktion hochwertiger Substanzen
Gunther Steinfeld und Team

ICBC **Institut für Chemie und Biologische Chemie**

- Entwicklung einer Methode zur Untersuchung von Innenraumluft
Dr. Alexia N. Gloess, Dr. Chahan Yeretzyan
- Das Mischverhalten eines Mikroventilmischers
Franziska Morganti, Martina Eckmann
- Synthese und Spektroskopie kleiner chiraler Moleküle
Fabian Deuber, Prof. Dr. Jürg Stohner

IFM **Institut für Facility Management**

- Die Qualität nachhaltiger Bürogebäude für die Nutzer
Prof. Lukas Windlinger, Thomas Hofmann
- Wohnen im Alter: Technikeinsatz für mehr Sicherheit und Komfort
Dr. Andrea Ch. Kofler et al.
- Energiemanagement als Herausforderung
Prof. Markus Hubbuch

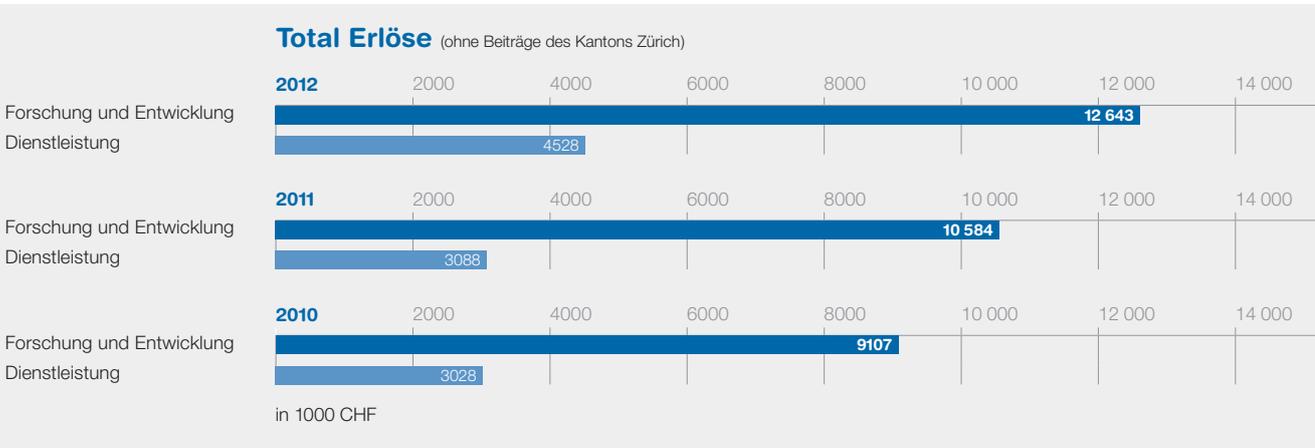
ILGI **Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation**

- Analytische Untersuchungen am Kräutersalz «Herbamare»
Dr. Norbert Fischer, Sandro Dossenbach
- African Repellents – Pflanzenextrakte gegen Mückenstiche
Petra Huber
- Saftgewinnung aus enzymatisch geschälten Orangen
Prof. Dr. Tilo Hühn und Team

IUNR **Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen**

- Molekulare Diagnostik für den Umweltsektor
Marilena Palmisano, Christian Wohler
- Bildung in Parks und Naturzentren
Bruno Scheidegger
- iPhone App – Gräserbestimmung leicht gemacht
Prof. Dr. Bertil O. Krüsi

Forschung und Entwicklung/Dienstleistung Entwicklung 2010–2012



Preise, Anerkennungen und Auszeichnungen 2012



Binding-Preis

Einer der drei Binding-Preise im Bereich Lehre und Forschung ging an die *Fachstelle Tourismus und Nachhaltige Entwicklung* im Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen. Die Fachstelle ist im Center da Capricorns in Wengen/GR angesiedelt. Bereits 2009 hatte die Binding-Stiftung das Center da Capricorns als Informations- und Innovationszentrum für natur- und kultur-nahen Tourismus ausgezeichnet.



Venture kick

Die *Urban Farmers AG* ist ein Spin-off der ZHAW in Wädenswil. Mit der Idee von Gewächshäusern auf städtischen Flachdächern, in welchen Fische und Gemüse in einem geschlossenen Wasserkreislauf produziert werden, haben sie den «venture kick» und damit ein Preisgeld von 130 000 Franken gewonnen. Mit dem Geld soll die geplante Pilotanlage in Basel realisiert werden.



SGVC-Preis

Für seine Bachelor-Arbeit hat der Chemie-Student *Brenno Zucchetti* den Innovationspreis der Schweizerischen Gesellschaft der Verfahrens- und ChemieingenieurInnen (SGVC) erhalten. Die Arbeit mit dem Titel «Online-Analytik – NIR-Spektroskopie zur Prozessüberwachung» wurde in Kooperation mit der Firma Kolb, Hedingen, angefertigt.



Max Lüthi Preis

Die Chemiestudentin *Lucie Sägesser* hat für ihre Bachelor-Arbeit über die Rettung von Archivbeständen vor Tintenfrass den Max Lüthi Preis der Swiss Chemical Society (SCS) gewonnen. In der Arbeit hat sie mit der Synthese und Charakterisierung von Modellsystemen dazu beigetragen, das äusserst komplexe System des Tintenfrasses und der Massenentsäuerung besser zu verstehen.



Bodensee-Innovationspreis

Thomas Fischer, Masterstudent mit Vertiefung Chemistry for the Life Sciences, belegte mit seiner Arbeit den zweiten Rang des Bodensee Innovationspreises. Mit dem von ihm entwickelten Prozess wird die Startphase der Wirkstoffentwicklung durch reduzierte Ausschussraten effizienter und kürzer, was zur Senkung der Entwicklungskosten von neuen Medikamenten beiträgt.

Finanzen

Entwicklung 2010–2012

Erfolgreiche Forschung – effizienter Personaleinsatz

Das Departement Life Sciences und Facility Management hat das Berichtsjahr 2012 sehr erfolgreich abgeschlossen und einen Gewinn von 2,457 Mio. CHF erwirtschaftet. Die Zahl der immatrikulierten Studierenden ist leicht gestiegen auf 1393 Bachelor- und 129 Master-Studierende (Life Sciences und Facility Management).

Die starke Position in der Forschung konnte weiter ausgebaut werden. Im Jahr 2012 konnten mit 12,6 Mio. CHF (ohne Beiträge des Kt. Zürich) über 2 Mio. CHF mehr Erlöse erzielt werden als im Vorjahr. Auch in den Dienstleistungen wurde ein Plus von rund 1,5 Mio. CHF erreicht, wobei hier zu bemerken ist, dass ein grosser Teil der Steigerung auf das für den Strickhof ausgeführte Mandat zurückzuführen ist, das unser Engagement in Form des BZW (ehem. Berufsbildungszentrum Wädenswil) im Jahr 2012 ablöste. Die stringenten Vorgaben

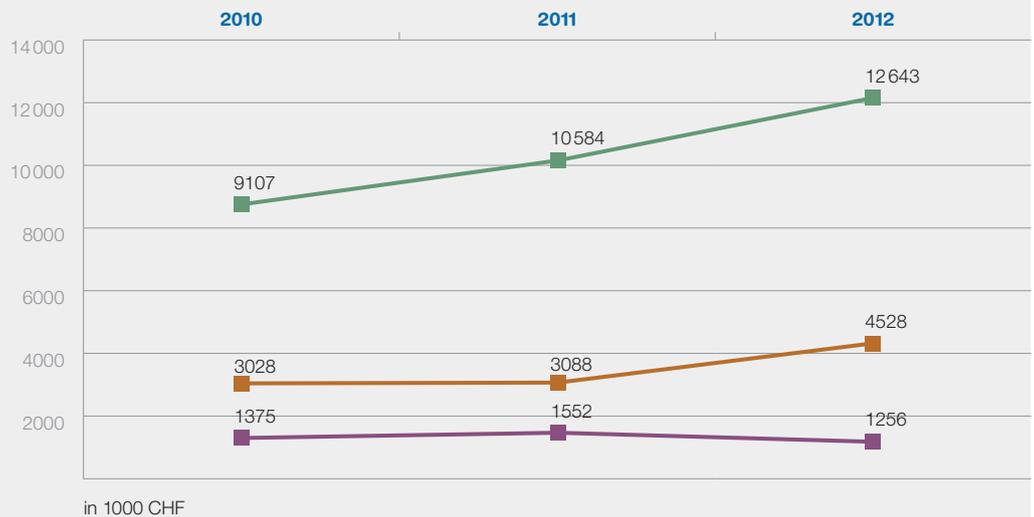
betr. Aufnahmen sur Dossier und zu erwirtschaftender Deckungsbeiträge im Bereich der Weiterbildung führten zu einer Straffung des Angebots, was sich auch in einem Ertragsrückgang von ca. 300 000 CHF ausdrückte. Diese Entwicklung ist vor dem Hintergrund des «Lifelong learnings» langfristig gesehen kritisch und muss im Auge behalten werden. Insbesondere die Facility-Management-Branche hat sich über diese Entwicklung bereits besorgt gezeigt.

Erfreulich ist, dass die Personalkosten nicht im gleichen Umfang stiegen wie die Erträge. Die höheren Erträge wurden 2012 bei geringeren Personalkosten realisiert, was die grossen Anstrengungen unseres Departements betreffend Effizienz unterstreicht. Das Departement Life Sciences und Facility Management hat sich im Berichtsjahr sehr positiv entwickelt und die strategischen Positionen weiter verstärkt.

Erlöse

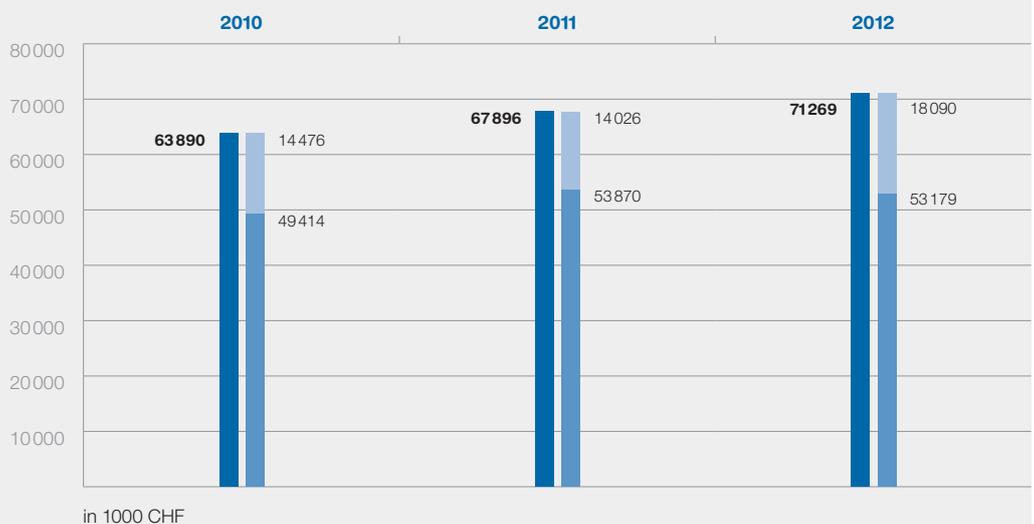
(ohne Beiträge des Kantons Zürich)

- F & E
- Dienstleistung
- Weiterbildung



Kosten

- ZHAW LSFM
- davon Personalkosten
- davon Sachkosten

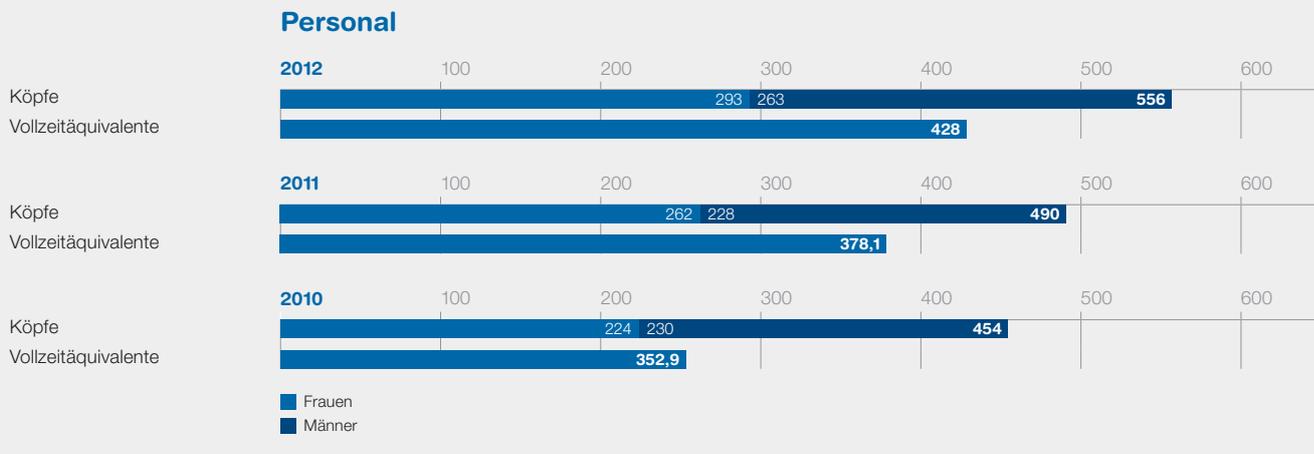




Mitarbeitende

Departement LSFM

Stand jeweils per 31.12.



Mitarbeitende nach Organisationseinheiten

	2010	2011	2012
IAS	22	24	29
IBT	63	67	82
ICBC	72	74	80
IFM	39	50	50
ILGI	67	74	78
IUNR	140	142	178
AWG	21	21	20
Direktion	2	2	3
Stab F&E	3	4	2
Stab Lehre	12	15	17
Administrativer Support	12	12	14
Qualitätsmanagement (bis 2010 in den Stab Lehre integriert)		3	3

Mitarbeitende nach Personalkategorien

	2010	2011	2012
Professorinnen, Professoren und Dozierende	133	137	138
Wissenschaftliche Mitarbeitende	117	131	162
Assistentinnen, Assistenten	107	117	127
ATB-Personal	88	92	101
Praktikantinnen, Praktikanten	9	12	27
Lernende	0	1	1

Stiftungen | Gremien

Stiftungen

Das Departement unterstützt, meist fachlich und personell, diverse Stiftungen und ist dank diesem Engagement auch Nutzniesser von Zuwendungen. Es sind dies:

Stiftung Technische Obstverwertung, Wädenswil

Vertreter: – Prof. Dr. Urs Hilber, Direktor Departement Life Sciences und Facility Management, ZHAW

Stiftung zur Förderung des Ausbildungswesens im Gemüsebau, Wädenswil

Vertreter: – Prof. Jürg Boos
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, ZHAW
– Alex Mathis
Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, ZHAW

Stiftung Gartenbau, Wädenswil

Vertreter: – Prof. Jean-Bernard Bächtiger,
Leiter Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen, ZHAW

grow, Gründerorganisation Wädenswil

Vertreter: – Prof. Dr. Urs Hilber im Stiftungsrat
– Prof. Mark Jaeggi in der Geschäftsleitung

Beiräte

Zur langfristigen Sicherung der Praxisnähe und Qualität der Ausbildung sowie der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung stehen im Departement Life Sciences und Facility Management zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft und von Berufsverbänden den Instituten beratend zur Seite.

Beirat IBT, Institut für Biotechnologie

- Dr. Heinz K. Bader, Biopharm Consulting Bader
- Prof. Dieter Beckmann, Institut für Bioprocess- und Analysenmesstechnik e.V.
- Dr. Erich Hochuli, ehemals F. Hoffmann-La Roche Ltd.
- Prof. Dr. Tobias Merseburger, Leiter IBT ZHAW
- Dr. Ferruccio Messi, Cell Culture Technologies Ltd. Liab. Co.
- Dr. Hans-Peter Meyer, Lonza AG
- Dr. Thomas Münch, Givaudan Schweiz AG
- Martin Schären, CSL Behring AG
- Markus Tanner, Werthenstein Biopharma GmbH
- Dr. Roland Wohlgemuth, Sigma-Aldrich

Beirat ICBC, Institut für Chemie und Biologische Chemie

- Dr. Gunter Festel, Inhaber von FESTEEL CAPITAL
- Prof. Dr. Christian Hinderling, Leiter ICBC ZHAW
- Dr. Erich Hochuli, ehemals F. Hoffmann-La Roche Ltd.
- Christof Jud, Präsident SVC, ehemals Dow Europe GmbH
- Dr. Michael Mathes (bis Ende 2012 Richard Gamma), Science Industries, Wirtschaftsverband Chemie Pharma Biotech
- Dr. Martin Riediker, Experte der Förderagentur für Innovation KTI
- Dr. Philippe Steiert, CSEM, Swiss Center for Electronics and Microtechnology
- Prof. Dr. Marcus Textor, Department of Materials ETH Zürich
- Dr. Pius Waldmeier, Head of Synthesis & Process Research Group, F. Hoffmann-La Roche Ltd.

Alumni-Organisationen

Vertreterinnen und Vertreter seitens Departement Life Sciences und Facility Management:

Alumni ZHAW Facility Management

- Gegründet 17. Juni 2010
- Barbara Keller Foletti, Institut für Facility Management, ZHAW (Präsidentin)
 - Prof. Thomas Wehrmüller, Institut für Facility Management, ZHAW (Mitglied)

Alumni ZHAW Life Sciences

- Gegründet 31. März 2011
- Prof. Dr. Daniel Baumann, Stab Bildung, Forschung und Ressourcen

Alumni Netzwerk Wädenswil

- Prof. Dr. Daniel Baumann, Stab Bildung, Forschung und Ressourcen

Beirat IFM, Institut für Facility Management

- Ricarda Berg, Vorstandsmitglied IFMA Schweiz, Geschäftsführerin TREOS
- Claudia Bossart, Leiterin Facility Management, Spital Limmattal
- Renate Gröger, Direktorin Betrieb, Universitätsspital Zürich
- Prof. Dr. Jan Jarre, Fachhochschule Münster
- Wolfgang Stiebellehner, Managing Director, Head Provider Management, Credit Suisse AG, Zürich
- Prof. Thomas Wehrmüller, Leiter IFM ZHAW
- Dr. Jürg Werner, CEO V-ZUG AG
- Daniel Zbinden, Geschäftsführer Hälgi Facility Management AG

Beirat ILGI, Institut für Lebensmittel- und Getränkeinnovation

- Dr. Hans-Peter Bachmann, Leiter Milch- und Fleischverarbeitung, Agroscope
- Dr. Michael Beer, Leiter Abteilung Lebensmittelsicherheit, BAG
- Dr. Thomas Büeler, Leiter Projektkoordination F+E, Emmi Schweiz AG
- Dr. Karl W. Gschwend, Geschäftsführer, Hochdorf Nutritec AG
- Dr. Berthold Ketterer, Certified Management Consultant, Unternehmensberatung
- Prof. Michael Kleinert, Leiter ILGI, ZHAW
- Ernst Möhl, Inhaber Möhl AG und Präsident Stiftung Technische Obstverwertung
- Cédric Ochsner, Leiter Confiserie und GL-Mitglied, Chocolat Frey AG
- Andreas Schwab, Leiter Produktion, Rapelli SA
- Prof. Dr. Erich Windhab, Professor für Lebensmittelverfahrenstechnik, ETH Zürich

Beirat IUNR, Institut für Umwelt und Natürliche Ressourcen (neu ab 2013)

- Ursin Ginsig, Geschäftsführer Eberhard Recycling AG
- Karin Hindenlang, Leiterin Naturförderung Grün Stadt Zürich
- Prof. Dr. Urs Niggli, Direktion FiBL
- Dr. Raimund Rodewald, Geschäftsführer Landschaftsschutz Schweiz
- Silva Semadeni, Präsidentin Zentralvorstand Pro Natura
- Prof. Dr. Hansruedi Siegrist, Head of Department Process Engineering eawag

Die ZHAW in Wädenswil

ZHAW auf einen Blick

Unter dem Dach der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften sind acht Departemente zusammengefasst. Mit rund 10 000 Studierenden und jährlich über 4200 Teilnehmenden im Bereich der Weiterbildung ist die ZHAW eine der grössten Mehrsparten-Fachhochschulen der Schweiz. Ihre Standorte sind Wädenswil, Winterthur und Zürich.

www.zhaw.ch

Attraktive Campusanlagen

An schönster Lage am linken Zürichseeufer befinden sich die zwei Campusanlagen Grüental und Reidbach. Unterrichts- und Arbeitsräume, Labors und Pilot Plants sind auf dem neuesten technischen Stand. Die Grünanlagen rund um den Campus Grüental sind Lern- und Forschungsstätte, und sie begeistern die Öffentlichkeit mit ihrer umfassenden Sammlung an Pflanzen. Das Weiterbildungsangebot des Instituts für Facility Management wird am dritten Standort des Departements, an zentraler Lage im Technopark in Zürich, angeboten.

www.lsfm.zhaw.ch

Lokale und regionale Verankerung

Wädenswil positioniert sich als Forschungs- und Bildungsstadt und unterstützt die ZHAW tatkräftig. Die regionale Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft zeigt sich auch in der langjährigen und engen Zusammenarbeit mit der Universität Zürich, der ETH Zürich sowie Zürich Park Side, der regionalen Standortförderung.

www.waedenswil.ch/www.zurichparkside.ch

Internationale Ausrichtung

Die ZHAW bietet ihren Studierenden die Möglichkeit eines Auslandssemesters, damit sie für den internationalen Wettbewerb gerüstet sind. International ausgerichtet sind aber auch viele Forschungsprojekte der Wädenswiler Institute sowie deren Summerschools. Das fachliche Programm dieser spezifischen Weiterbildung lockt Studierende aus der ganzen Welt für ein paar Wochen nach Wädenswil.

www.lsfm.zhaw.ch

Förderung des Unternehmertums

Nebst anderen Initianten engagiert sich auch die ZHAW für die Gründerorganisation Wädenswil, grow. Beratung, preiswerte Räume und die unmittelbare Nähe zur Hochschule erleichtern den Schritt in die Selbstständigkeit. So werden aus Studierenden Unternehmer und aus Ideen Produkte. grow umfasst heute 18 Unternehmen mit rund 50 Personen und wächst stetig.

www.grow-waedenswil.ch

Kurzer Rückblick

1942 Schweizerische Fachschule für Obstverwertung Wädenswil

1950 Schweizerische Obst- und Weinfachschule (SOW)

1975 Ingenieurschule Wädenswil (ISW)

1998 Hochschule Wädenswil (HSW)

seit 2007 Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

